



## Wer nimmt die Geschicke der Insel Poel in die Hand?

Herr Zielonacki, unser neuer Bürgermeister

Aus dem Westen Deutschlands kommend, ist er der neue Mann auf der Insel. Kürzlich stellte sich Herr Zielonacki auf einer öffentlichen Versammlung den Poeler Bürgern vor.

Im Jahre 1942 in Neumünster geboren, durchlief er die Volksschule und Lehre. Es schloß sich die Laufbahn als Beamter beim Bundesgrenzschutz an, in dem Herr Zielonacki eine leitende Stellung als Verwaltungsangestellter im Sozialamt des Kreises Lauenburg hatte. Seit dem Jahre 1975 ist Herr Zielonacki als Sachbearbeiter tätig. Nebenamtlich nimmt er eine Dozentur wahr. Zuletzt war Herr Zielonacki stellvertretender Leiter einer Kreisbußgeldstelle. Herr Zielonacki ist unabhängig und gehört keiner Partei an.

Verheiratet ist er seit 22 Jahren und hat

zwei Kinder.

In seiner künftigen Arbeit als Bürgermeister der Insel sieht Herr Zielonacki folgende Aufgaben als vorrangig an: Aufbau einer bürgerfreundlichen Verwaltung, Verbesserung der Infrastruktur (Straßen, Wege), Entwicklung des Fremdenverkehrs, Lösung der Umweltprobleme (Gülle, Müll), Bindung des Kapitals auf der Insel usw., um dadurch Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.

Herr Zielonacki wies im Verlaufe seiner Ausführungen darauf hin, daß der Bürger in der Demokratie nicht nur ein Recht, sondern auch die Pflicht hat, bei der Erfüllung der Aufgaben mitzuwirken. Er plane nach der Einarbeitungszeit außerhalb der Dienststunden, Bürgersprechstunden einzurichten.

## Aus der Sicht der Gemeindevertretung

Zunächst möchte ich den Initiatoren des Poeler Inselblattes meinen Dank und Anerkennung aussprechen. Damit verbinde ich die Hoffnung, daß in Zukunft alle Einwohner wesentlich besser über die Entscheidungen der Gemeindevertretung, ihrer Beschlüsse und die Durchsetzung dieser Beschlüsse durch die Gemeindeverwaltung informiert werden. Die kommende Selbstverwaltung der Gemeinde bedarf weitaus mehr an Bürgernähe. Oft genug sprach ich davon, daß es wesentlich schwieriger und zeitaufwendiger ist, wirkliche Demokratie durchzusetzen. Fest steht, daß wir die wesentlichen Aufgaben für unsere Insel noch zu lösen haben. In diesem ersten Jahr verrieten noch zu viele Entscheidungen und Beschlüsse Halbherzigkeit und politische Unerfahrenheit. Keine Konsequenz, lieber alles beim alten lassen - ein schlechterer Ratgeber konnte uns bei der so notwendigen Umgestaltung nicht zur Seite stehen. So kann ich nur hoffen, daß unsere Abgeordneten in Zukunft gut durchdachte Entscheidungen herbeiführen, die das Gemeinwohl und das Wohlergehen jedes einzelnen Poelers ermöglichen. Wir benötigen eine wahre Verbesserung der Verhältnisse. Dabei wird uns unser neu gewählter Bürgermeister, Herr Zielonacki, hoffentlich eine Stütze sein.

Ich wünsche allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie uns allen ein erfolgreiches neues Jahr.

*Georg Bachler*



Straße zwischen Malchow/Hof und Malchow/Ort

Foto: Ute Eiben

*Den Lesern des Poeler Inselblattes alles erdenklich Gute zum Weihnachtsfest sowie ein gesundes, frohes neues Jahr wünschen die Gemeindeverwaltung, die Redaktion und der Verlag.*

## Eine Poelerin bekam den Zuschlag

Die Abgeordneten der Gemeinde Insel Poel behandelten in einer öffentlichen Versammlung am 6.12.90 unter anderem auch den Tagesordnungspunkt über die Vergabe einer Konzession für einen Damen- und Herrenfriseursalon mit einer Kosmetikabteilung. Es lagen vier Bewerbungen vor. Bei Abstimmung entschied sich die Mehrheit der Abgeordneten für die Frisörmeisterin Frau Skowronek, wohnhaft in Kirchdorf.

*Meiner geschätzten Kundschaft ein zufriedenes Weihnachtsfest,  
Glück und Gesundheit für das Jahr 1991!*

*Ihr Heinz Skowronek, Inselstuw / Kunstgewerbe*

## Fernwärme für Kirchdorfs Bürger

Mit der Inbetriebnahme des Heizhauses der Kirchdorfer Schule erzeugen wir Wärme für Raumheizung und Warmwasserbereitung mit modernster Technik unter Einhaltung aller Umweltgesetze.

Zur Zeit ist die Leistung der Kesselanlage nicht ausgelastet, und es steht Fernwärme für jeden Bürger im Einzugsbereich der Anlage zur Verfügung.

Bei entsprechender Lage und Anzahl der Anschlüsse ist die Wärmeversorgung über das zentrale Heizhaus vorteilhafter, als wenn jedes Gebäude seine Wärme mit einer separaten kleinen Eigenversorgungsanlage auf der Basis Heizöl oder Flüssiggas erzeugt. So wird mit der zentralen Erzeugung gleichzeitig die Umwelt von den Rauchbestandteilen (Kohlendioxid und Schwefeldioxid) entlastet, denn durch eine Anlage mit hohem Wirkungsgrad wird weniger Brennstoff verbrannt als durch viele kleine Anlagen. Der Ausstoß der Abgase erfolgt in wesentlich größerer Höhe über dem Ort, und somit wird der Luftzustand der gesamten Ortslage verbessert.

Folgende ständig anfallenden Leistungen entfallen damit für jeden Verbraucher: Ersatzteilhaltung, Wartung und Pflege der Apparatechnik und Regelanlage, Schornsteinsanierung und Pflegearbeiten (Fegeleistung und Revisionen). Heizraum und Kohlelagerraum stehen zur Nutzung frei, die CO<sub>2</sub>-Abgabe verringert sich (Umweltgesetz in Vorbereitung), und es wird eine Brennstoffeinsparung durch besseren Wirkungsgrad erzielt.

Jede Abnehmeranlage erhält eine eigene Wärmemeßanlage, damit nur der tatsächliche Verbrauch berechnet wird.

Wir fordern alle Interessenten auf, ihren Bedarf in der Gemeindeverwaltung anzumelden. Nach fachtechnischer Prüfung informieren wir Sie über den finanziellen Aufwand des Anschlusses und den Wärmepreis der gelieferten Wärme. Erst nach dieser Prüfung werden Lieferverträge abgeschlossen. Wir bitten, diese persönliche Entscheidung kurzfristig zu fällen, damit der Anschluß zur Heizperiode 91/92 erfolgen kann.

## Mustersatzung der freiwilligen Feuerwehr wird erarbeitet

Zur Zeit wird im Kreisbrandschutzamt mit Unterstützung der Wehrbereichsführer die Mustersatzung für den Kreisfeuerwehrverband erarbeitet. Diese wird dann den Ortsfeuerwehren zur Einsicht übergeben. Weitere Zusätze, die von den Wehren kommen, sollen bei der Verbandsgründung zur Abstimmung vorgelegt und bei Zustimmung in die Satzung mit aufgenommen werden.

In den Gemeinden wurden jetzt die Wahlen der Wehrvorstände abgeschlossen. Es wurden der Ortswehrführer und sein Stellvertreter in geheimer Wahl per Stimmzettel gewählt, weitere Vorstandsmitglieder durch Handzeichen. In Kirchdorf wurde der Kamerad Fritz Ewert zum Ortswehrführer wieder gewählt. Sein Vertreter wurde der Kamerad Volker Paschen. Nun stehen in Kürze die Wahlen der Amtswehrführer und Stellvertreter vor uns. Danach werden die Kreiswehrführer sowie die Stellvertreter gewählt.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg - Vorpommern wurde am 09.12.90 gegründet. Erste Aufgabe dieses Verbandes wird es sein, das bestehende Brandschutzgesetz zu überarbeiten.

*Eberhard Flechner*

## Sport auf Poel auch nach der Wende?

Wie sieht es aus mit dem Sport auf der Insel Poel? Bis zum Juni 1990 lief alles seinen gewohnten Gang. Die BSG „Traktor“ Insel Poel mit all ihren Gemeinschaften wurde vom VEG Malchow finanziell und mit Transportmitteln unterstützt, die Gelder kamen aus staatlichen Fonds. Die Sportler „revanchierten“ sich bei freiwilligen Einsätzen in der Kohlernte und beim Strohhäufen. Mit der friedlichen Revolution im November 1989, die auch wir Sportler sehr begrüßten, der Wiedervereinigung Deutschlands und der damit verbundenen Einführung der Freien Marktwirtschaft mußte sich auch die Arbeitsweise der Sportgemeinschaft ändern. Auf der Vollversammlung im Juli '90 wurde beschlossen, den Poeler SV 1923 e.V. zu gründen und zur Eintragung einzureichen. (Die Jahreszahl ist begründet durch die erstmalige Gründung des SV) Der neue Vorstand wurde gewählt und Maßnahmen zum Erhalten des Sports auf der Insel vorgeschlagen und eingeleitet. Die Sparte Segeln gründet einen selbständigen Verein. Zum Poeler SV ge-

hören die Sparten Fußball, Reiten, Schach und Gymnastik. Von diesen Sparten waren auf der Vollversammlung leider nur die Fußballer vertreten, so daß wir bis heute nicht sagen können, ob diese Sparten noch im Poeler SV aktiv sein wollen.

Der Sparte Fußball gehören eine Altherrenmannschaft, die 1. und 2. Senioren, eine Jugendmannschaft sowie eine Knaben- und Kindermannschaft und nicht zu vergessen, 3 aktive Schiedsrichter an. Um unseren Sport auch weiterhin zu betreiben, müßten wir uns Gedanken machen, wie unsere Vereinskasse aufgefüllt werden kann. Geld wird nun mal benötigt, um alle Mannschaften mit Trikots auszustatten, Bälle und andere Sportgeräte zu kaufen, die Schiedsrichter zu bezahlen, Fahrkosten zu erstatten u.v.a.m.. Glücklicherweise sind wir darüber, daß die „Pflanzen und Saaten GmbH“ Malchow noch die Fahrten im Nachwuchsbereich übernommen hat. Die Spiele im Seniorenbereich werden aus finanziellen Gründen mit privaten Fahrzeugen der Spieler abgesichert.

Um nun diese Kosten begleichen zu können, haben wir für alle Mitarbeiter die monatlichen Beiträge erhöht. Mit der Versicherungsgesellschaft DAS haben wir einen Sponsor gefunden, der uns mit einer kompletten Trikotsausrüstung für die 1. Männermannschaft unterstützt und auch durch Werbemaßnahmen dazu beitragen möchte, daß Geld in die Vereinskasse kommt. Auch durch Werbung „passiver“ Mitglieder, das sind Sportfreunde, die durch einen einmaligen Jahresbeitrag den Fußball unterstützen und erhalten wollen und auch damit Mitspracherecht haben, erweitern wir unseren Kassenstand.

Wir Fußballer hoffen sehr, daß wir noch viele Mitglieder gewinnen oder Sponsoren finden, um den Fußballfreunden auf der Insel auch weiterhin ihren Sport zu erhalten. Bedanken möchten wir uns bei den Initiatoren des „Poeler Inselblattes“. Uns ist dadurch die Möglichkeit geboten, unsere Fans mit Informationen, Tabellen, Punkten und Toren direkt zu erreichen.

*Roland Post*

## Nachdenken über Poel

Die Insel Poel - vor fünfzig, sechzig Jahren den Menschen noch kaum bekannt. Heute ist sie von ihnen überlaufen; zumindest im Sommer. Erst kamen sie meist mit eigenem Auto; bis auf einige. Ihre ersten Feststellungen: Zu wenig Parkplätze, kein Wald, zuviel Steine am Strand, zu weite Wege bis zum Wasser; das Wasser zu flach, die Wellen zu wenig, Tang und Schwäne zu viel und so allgemein ist überhaupt nichts los.

Im nächsten Sommer sind sie aber alle wieder da. Worüber die Urlauber im Sommer schimpfen, schimpfen die Poeler dann im Winter. Aber auch sie möchten nicht von der Insel weg oder wieder dorthin zurück, woher viele der jetzigen Inselleute gekommen sind.

Unsere Insel lernt man nicht in vierzehn Tagen kennen. Der Charakter der Insel Poel wird eigentlich erst erkennbar, wenn man einmal auf den größeren Inseln Rügen und Usedom war. Nach einigen hundert Schritten schon spürt man die Insel aber schon überall, erkennt ihre Eigenarten und das Einmalige, was eben nur die Insel Poel an sich hat; auch wenn sie, genau genommen, gar keine Insel mehr ist. Weite, leicht geschwungene und landwirtschaftlich genutzte Flächen, durchsetzt mit Feldgehölzen, Söllen und Senken, prägen das Bild der Insel. Von einigen Hügeln, die kaum als solche zu erkennen sind, auf Poel aber 'Berge' heißen, hat der Betrachter der Insel einmalige Rundblicke voller Beschaulichkeit, die zu allen Jahreszeiten und bei allem Wetter die Mühen des Tages für einige Zeit vergessen lassen. - Diese Eindrücke von der Insel hatten möglicherweise auch schon die

ersten Besiedler der Westslawen, der Wenden oder 'polabischen Slawen', die der Insel vielleicht gar auch schon den Namen gaben; denn 'polein' soll soviel wie 'grün' und 'Feld' geheißen haben.-

Wenn an warmen und sonnigen Sommertagen tausende Urlauber und 'Naherholer' den Strand bevölkern wo er sandig ist, dann hat man nicht den Eindruck, daß es auf der Insel auch noch ruhige Stellen und Fleckchen geben könnte, die nicht 'überlaufen' sind; wo ein Kohlrabenpärchen in aller Ruhe den Boden nach Brauchbarem absucht, wo ein paar Rehe, in einem Feld stehend, vor sich dösen, oder einige Wildschweine, gemütlich grunzend, aus einem Rapsfeld auftauchen. - Es ist gut und muß so bleiben, daß nur die Straßen mit Autos und Motorrädern befahren werden dürfen, sonst wären die Tage des Rethmoors, der Swölkenwisch oder des Brandenhusener Hakens gezählt. Es ist auch gut, daß nur wenige Menschen sich für all das interessieren, was abseits der Straßen und des Strandes liegt und lebt. Das aber ist gerade das heimat- und inseltypische für Poel. Wer macht sich schon Gedanken über die großen und kleinen Steine am Strand und in den Wänden der Steilufer? Wer kennt die Möwen, Enten, Schwäne und anderen Wasservögel und ihre Lebensgewohnheiten? Wer interessiert sich schon für all das im Spülsaum, was kein Bernstein ist? Wem sind die vielen Insekten eine Beachtung wert, und wer kennt von ihnen die Ölkäfer, die Tangfliegen, die Springschwänze oder die 'Gewitterwürmer' und sieht sie nicht nur als 'lästiges Viehzeug'?

Die Leser mit all dem, was auf unserer Insel lebt, bekannt zu machen, oder wenigstens mit einem kleinen Teil davon, das soll die Aufgabe der nachfolgenden Artikel unserer Blätter sein.

Heinz Nebrig

## Wie steht es mit der Kultur auf Poel?

Wenn in diesem Jahr der Umwälzung auch kein großes Interesse für das Kulturleben in unserem Territorium bestand, sondern man lieber die Reisefreiheit genoß oder sich auch wichtigeren Problemen zuwenden mußte, so nehmen doch einige Bürger unserer Gemeinde das Angebot des Theaters wahr.

Vielleicht sollte es an dieser Stelle noch einmal gesagt werden, daß auf Poel schon seit Jahren die Möglichkeit besteht, ein Theaterrecht zu erwerben. Bis zum vergangenen Jahr fuhr auch ein Theaterbus. Sobald sich die Zahl der Interessenten wieder auf 25 erhöht, wird auch ein Bus eingesetzt.

Das Theater bemüht sich sehr um einen abwechslungsreichen Spielplan mit vielen Gastspielen aus Lübeck, Hamburg, sogar aus Paris (Ballettabend), um nur einige zu nennen. Die Theater von Schwerin, Rostock, Stralsund und Parchim stehen abwechselnd mit ihren Programmen auf dem Wismarer Theaterplan und geben ihre Vorstellungen. Der Theaterplan und zusätzliche Ankündigungen sind im Schaukasten an der Kaufhalle angebracht. Jeder Abonnent erhält für jede seiner Anrechtskarten 2,- DM Ermäßigung. Wer Interesse an einem Anrecht hat oder Theaterkarten zu bestimmten Vorstellungen bestellen möchte, kann sich bei Erika Koal, Schulstraße 3 in Kirchdorf melden.

Informieren Sie sich an den Aushängen und raffen sie sich mal zu einem Theaterbesuch auf. Ich bin davon überzeugt, daß es Ihnen nicht leid sein wird. Auch der Besuch einer Familienveranstaltung kann viel Freude machen und die Kinder werden es ihren Eltern danken.

Erika Koal

## Entwicklung des Heimatmuseums der Insel Poel

Am Eingang des Ortes Kirchdorf liegt, umgeben von Grünflächen und Feuchtwiesen, das kleine Heimatmuseum der Insel Poel. Das Gebäude wurde 1806 als Küsterei und Schule erbaut. Die ersten heimatkundlichen Sammlungen tätigten die Lehrer Hensan und Wiechmann. 1958 wurden im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes aus diesen Sammlungen eine natur- und heimatkundliche Ausstellung zusammengestellt. Sie fand ihren Platz im Schulpavillon und wurde von den Schülern und Bürgern unserer Insel mit viel Interesse aufgenommen. Daraufhin beschloß man, in einer leerstehenden Baracke eine Heimatstube für die Insel zu eröffnen. Mit Übergabe der neuen Schule Oertzenhof erfolgte 1975 die Überführung der Heimatstube in dieses Gebäude, der ältesten Dorfschule der Insel Poel, in der in zwei Räumen die Exponate besichtigt werden können.

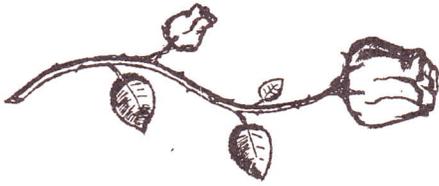
1982 begann man mit der Rekonstruktion des Gebäudes. Am 3. Mai 1983 erfolgte die Neueröffnung des jetzigen Heimatmuseums. Es umfaßt fünf Räume mit einer Ausstellungsfläche von 150 qm.

In den folgenden Ausgaben dieser Zeitung werden wir verschiedene Exponate unseres Museums vorstellen.

W.Görs



· Krug im Heimatmuseum der Insel Poel



## Unsere Geburtstagskinder für den Monat Dezember:

Brosk, Arnold; Kirchdorf, 01.12.08  
 Post, Walter; 02.12.11  
 Brandt, Christhild; Kirchdorf, 02.12.25  
 Tegler, Elfriede; Kirchdorf, 03.12.20  
 Krüger, Helene; Weitendorf, 04.12.10  
 Saegbarth, Christa; Kirchdorf, 05.12.27  
 Laatz, Marta; Kirchdorf, 07.12.1896  
 Kandler, Änne; Kirchdorf, 07.12.19  
 Seemann, Maria; Fährdorf, 09.12.08  
 Jordan, Else; Malchow, 09.12.21  
 Laabs, Otto; Niendorf, 09.12.12  
 Kläwe, Gisela; Kirchdorf, 10.12.28  
 Gerhardt, Else; Malchow, 11.12.19  
 Röpcke, Else; Fährdorf, 12.12.18  
 Sülmann, Luzie; Kirchdorf, 12.12.13  
 Scheffler, Heinz; Kaltenhof, 13.12.23  
 Roode, Paul; Kirchdorf, 18.12.25  
 Schwittlick, Helene; Kaltenhof, 19.12.26  
 Schnuchel, Irene; Timmendorf, 19.12.24  
 Bartels, Inge; Kirchdorf, 19.12.29  
 Stimming, Frieda; Fährdorf, 20.12.04  
 Baumann, Gisela; Kirchdorf, 21.12.21  
 Post, Loni; Kirchdorf, 24.12.23  
 Nebrig, Frieda; Oetzenhof, 27.12.12  
 Sievert, Herbert; Kirchdorf, 28.12.14  
 Tramm, Anneliese; Kirchdorf, 28.12.19  
 Laabs, Charlotte; Niendorf, 29.12.22  
 Gössel, Ingeborg; Kirchdorf, 30.12.28  
 Bolz, Walter; Kirchdorf, 30.12.00  
 Peters, Rosemarie; Kaltenhof, 31.12.24  
 Lange, Fritz Wangern 31.12.03

## Das Poeler Veteranenleben

- Die Interessengemeinschaft „Skat“ lädt am 02.01.91 um 14.00 Uhr in den Seniorenklub zum „Reizen“ ein. Im Anschluß findet die Jahresabschlußfeier statt.
- Jeden Dienstag wird um 14.00 Uhr eine **Handarbeitsstunde** durchgeführt.
- Jeden Donnerstag treffen sich die **Singe- und Trachtengruppe** um 14.30 Uhr zur gemeinsamen Probe. Anschließend Kaffeetafel.
- Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität bedankt sich bei allen Poeler Einwohnern, die fleißig die **Listensammlung der Volkssolidarität** unterstützten. Gesammelt wurden 2145,50 DM.
- Die momentane **Stärke der Ortsgruppe** beträgt 530 Mitglieder. Die Ortsgruppe würde sich über jedes weitere neue Mitglied freuen, und ruft alle älteren Bürger auf, sich am Veteranenleben zu beteiligen.
- Mitteilung an alle Poeler Bürger: Die **Broschüre „Poeler Hochzeit“** ist im Seniorenklub Kirchdorf, Wismarsche Str., zum Preis von nur 3.00 DM erhältlich. Der Erlös fällt dem Seniorenklub zu.
- Der Seniorenklub gratuliert nachträglich dem **Silberpaar Lotti und Arnold Pieper** sowie **Friedel Langhoff zum 60. Geburtstag**. Alles Gute und weitere schöne Jahre. Die Redaktion schließt sich den guten Wünschen an.

## Alle Jahre wieder

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“

Viele Poeler Kinder singen dieses beliebte, alte Weihnachtslied Jahr für Jahr am Heiligen Abend in unserer Inselkirche. Gern stimmen die Erwachsenen mit ein. Sie kennen das Lied seit ihrer Kindheit. Es ist ein echtes Volkslied. Zwar ist der Name des Dichters bekannt, Wilhelm Hey, aber wer wüßte mehr über diesen Mann zu sagen? Bekannter ist schon der Schöpfer der Melodie, Friedrich Silcher. Auch Heines „Loreley“ und „Ännchen von Tharau“ verdanken ihm die Melodie. Die Melodie unseres Weihnachtsliedes ist einfach und schlicht. Die ersten drei Töne gleichen denen von „Stille Nacht“. Aber im Gegensatz zu diesem Lied fehlen im Fortgang alle großen Sprünge. Diese Schlichtheit erleichtert Kindern das Lernen und Behalten des Liedes. Dazu kommt die einfache Sprache. Die Worte sind nicht gedreht und gestelzt. Ohne falsches Pathos vermitteln sie die Botschaft der Heiligen Nacht: Gott bleibt nicht in unerreichbarer Ferne. In Jesus kommt er zu uns, wird einer von uns. Das bringt Licht in unsere Dunkelheit und Freude in unsere Trauer. Dabei geht's uns nicht anders als den Hirten von Bethlehem. Was bekamen sie schon zu sehen? Ein Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. Und doch wußten sie: Dieses unscheinbare Kind bringt uns die Freundlichkeit Gottes. Ebenso dürfen auch wir unsern oft so sorgengeplagten Herzen mit unserm Liede zusingen: „Ist auch mir zur Seite still und unerkant, daß es treu mich leite an der lieben Hand.“

Pastor Glüer, Kirchdorf

**Die Poeler Kirchengemeinde lädt ein:** Am Heiligen Abend, 24.12., um 16.00 Uhr Christvesper in der Inselkirche; Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25.12., um 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Taufen in der Kirche; Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., um 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit kleinem Abendmahl im Pfarrhaus; Silvesternachmittag, 31.12., um 14.00 Uhr Jahresabschlußandacht im Pfarrhaus und um 23.30 Uhr Silvesterandacht in der Kirche; Neujahr, 1.1.91, um 14.00 Uhr Neujahrsgottesdienst im Pfarrhaus. Alle Gottesdienste im Januar finden jeweils um 10.00 Uhr im Pfarrhaus statt.



- Bücher  
 - Schreibwaren  
 - Bürobedarf  
 - Galerie

**Inh. Heike Schlundt**

Hinterstr. 1 ♦ Postfach 385  
 Kirchdorf / Insel Poel  
 2404

Annahme von:

- Fotoarbeiten
- Lottoscheinen
- Aufträgen zur Stempelfertigung
- Aufträgen für Druckerarbeiten
- Buchbestellungen

**Wir beraten Sie gern !!!**

Was liegt so eng in der Wismar Bucht;  
 im Winter gemieden, im Sommer besucht?

Wie heißt dieses Eiland, von Wasser umgeben,  
 auf dem so um dreitausend Menschen leben?

Es ist die Insel Poel; nur ein kleines Stück Land,  
 umgeben von Breitling, Ostsee, Kirchsee und Strand.

Hier läßt es sich wohnen, arbeiten und leben.  
 Es kann doch eigentlich nichts Schöneres geben.

Andrea Gehrtz, Poel

# För plattdütsch Fründ'n

## Dunner Gläunich spält Wiehnachtsmann

Jeden Dag tau Fierabend sitt Dunner Gläunich in sien Abeneck un läst ierst eenmal dei niesten Nahrachten. Un jedereen in' Hus weit, dat hei bannig fünsch ward, süll em eener dorbi stür'n. Dor is hei kum anspräkbor. Wat üm em rüm vör sick gahn ded, dat wull hei woll giern weiten. Dat heit, dei grote Oewersicht von Pulletik un so wierer, dat sett'te hei hinnen an. Vål leiwer läste hei dei hannelste Siet. Dor mök hei sick ierst eenmal künnig. Wecker storben wier. Dei Hochtieden. Kop un Verkop. Un wat süß nich all's verlustig gahn wier. Dorbi kreeg dei Smitt vör Johr'n tau läsen, dat in Nawerdörp een halwutwussen Langhoordackel utknäpen wier. Dei Lüd' bäd'ten dorüm, dat dei, dei em upgriepen ded, so gaud sien mücht, dat lütt Veih wedder aftauliewern. Dei Smitt würd' upkieken, as hei dit läste. Harr hei nich an dissen Dag so'n lütten Wuffi üm dei Smäd' rümmerströpen seihn?

Annern Dag, dat wier dei vieruntwintigste Dezember, steiht dei lütt Dackel vör Dunner Gläunichs Hus, un hett sick, as wiern sei all lang'n Fründ'n. Hei slackerte mit sien Stiert un keek den'n Smitt mit sien brun-trurigen Ogens soans an, dat dei binah as Bodder an'e Sünn wegsmölten ded. 'n gauden Rükter hett dei Murkel ok hat, denn dei Smitt mücht för sien Läben giern Hund'n. Un up Dackels wier hei rein narsch. An leiwsten harr hei sick dit Diert gräpen, un nich wedder afgäben. Oewer em föl furts dei Nachricht von vörrigen Dag in. Lütt bäten trurig würd' em dorbi, denn dei Slöpendriewer geföl em gaud. Man trurig wiern woll ok dei Minschen, dei em utgeräkend tau Wiehnachten verlur'n harrn.

Dei Smitt wüßte, wat hei tau daun harr. Hei verkleed'te sick as Wiehnachtsmann un mök sick bi Düsterwarden up'n Weg. Lütt Wuffi harr hei in' Bütel oewer dei Schuller, un blot dei swarte Snut un sien grallen Ogen keeken baben rut. Dat Hus in Nawerdörp wier fix fun'n. Dei Dör güng up, un een lütten Jung von gaud fief Johr verführte sick dägt, as dei Wiehnachtsmann vör em stünn'. Oewer as dei nahgemakte Wiehnachtsmann den'n Bütel dalsett'te un lütt Wuffi sien Mul bannig upreet un bläkte, dor harr dat Ängsten een End'. Den'n Jung sien Ogen lüchteten as 'n poor Stierns, un hei künn sick kum bargen vör Freud', dat sien lütt Fründ Krummbeen wedder dor wier. Dunner Gläunich rögte dat an't Hart, un sien natten Ogen löten em fäuhl'n, dat hei sick sülben wat Gaudes andan harr. Lies mök hei dei Dör von buten tau.

Poor Daag later läste Dunner Gläunich wat von dei glieken Lüd'. Sei söchten wedder wat. Ditmal wullten sei den'n gauden Minschen säuken, dei ehr an Hilligdag wat Leiwes wedder bröcht harr.

*Jürgen Pump, Kirchdorf (Poel)*

## Wihnachtstiet.

In de Welt is Larm un Striet -  
hier un dor - un sied un wiet -  
in de Welt is tauväl Not -  
männigmal fählt dat an Brot! -

Lecht doch mal denn' Striet bisiet -  
denkt mal na - is Wihnachtstiet! -

Fräden wull uns Christus bringen -  
dat Wichtigste von all'n Dingen! -  
Besinnt Juuch up de Minschlichkeit! -  
Help mit bi de Tofrädenheit! -

Lecht doch mal denn' Striet bisiet -  
denkt mal na - is Wihnachtstiet! -

Nu's na fiefunvierdig Johr'n -  
Düütschland wedder einig worn -  
Dat alltiet blifft uns diss'Frieheit! -  
Helpt all mit bi de Einigkeit! -

Lecht doch mal denn' Striet bisiet -  
denkt mal na - is Wihnachtstiet! -

*Hein Klüssendörp, Lübeck*

## Hilligabend

Düster liggt dei Urt verlaten.  
Blot Finster lüchten nah mi rut.  
Ick gah sinnig dörch dei Straten.  
All's süht so nah Fräden ut.

Fräden, ja dat is dat Wurd,  
wat heit sick in mi rögt.  
Dat dörch mien apen Hartensput,  
nieglich in mi rinnerögt.

Twiefel oewer slickt sich in,  
dat mien Fäuhl'n mi bedrüggt.  
Dat dei blänkern Frädensschieen,  
as Näbel uteenanner flüggt.

Minschen ünnern Dannenbom,  
seih ick woll un gaud bewohrt,  
schient mi oewer as'n Drom.  
Is dor keener, dei hüt rohr?

*Jürgen Pump, Kirchdorf (Poel)*

Inselstuw



## „Galerie“ und Kunstgewerbe

Malerei: Oel, Aquarell, Grafik,  
Keramik, Glas, Porzellan, Messing,  
Klöppelarbeiten, Handgewebtes,  
Erzgebirgische Volkskunst.

Anerkannte Künstler und Kunst-  
handwerker stellen sich in der  
Inselstuw vor.

Heinz Skowronek  
Wismarsche Str. 11  
Telefon 385

Kirchdorf, Poel



*Ein frohes Fest  
und alles Gute fürs  
nächste Jahr -  
das wünscht Ihnen  
Ihr Vertrauensmann*

**ltzehoer**  
Versicherungen

K. D. Runge  
2401 Fährdorf, Tel. 292

## Was muß der Patient ab 1. Januar 1991 wissen !

Für unsere Bürger wird es auch auf medizinischem Gebiet einige Änderungen geben. Hier sollen nur einige Informationen gegeben werden, die künftig wichtig sind. Spezielle Veränderungen kommen erst im Juli 1991 laut Einigungsvertrag zur Geltung und werden sicher nochmal veröffentlicht. Jeder Patient hat das Recht der freien Arztwahl, er sucht sich seinen Hausarzt aus, bei dem er behandelt werden will. Durch die Abgabe seines Behandlungsscheins beim Hausarzt hat er einen Behandlungsvertrag mit ihm. Bei gewünschten oder erforderlichen Spezialbehandlungen kann er nur von ihm überwiesen werden. Ein direktes Aufsuchen von Spezialärzten ist daher nicht mehr möglich. Diese Regelung gilt für ein Quartal und bei Beginn eines neuen Quartals ist ein neuer Behandlungsschein vorzulegen. Nur bei Vorliegen dieses Scheines erfolgt die medizinische Behandlung und die Kostenübernahme durch die Kassen. Ab Januar werden die Behandlungsscheine sicher noch vom Arzt geliefert, später von den Kassen. Patienten, die schon eine Versicherungsnummer zugestellt bekommen haben, legen diese in der Praxis vor. Versiche-

runngsscheine haben schon viele Bürger erhalten mit der Versicherungsnummer. Ein Arztwechsel innerhalb eines Quartals ist nicht möglich, nur im Abwesenheitsfall. Nach einer Vertretungsbehandlung hat sich der Patient wieder bei seinem Hausarzt zu melden. Doppelbehandlungen sind damit ausgeschlossen. Die Ärzte werden künftig in sogenannten freien Niederlassungen tätig sein, d. h. sie arbeiten als Kassenärzte. Versicherte erhalten voll die erforderlichen Leistungen von den Kassen. Ärzte in eigener Niederlassung werden künftig den Patienten ein größeres Angebot an diagnostischen und therapeutischen Leistungen geben können, so daß eine Verbesserung der medizinischen Betreuung erreicht wird. (täglich Labor-, EKG- und elektrotherapeutische Behandlungen).

Außerhalb der Sprechstundenzeiten betreut der Hausarzt auch seine Patienten (Tag und Nacht). An den Wochenenden ist ein Bereitschaftsdienst organisiert, der bei Nichterreichen des Hausarztes in Anspruch genommen werden kann (Zeitungsveröffentlichung oder Aushang).

Ihr Hausarzt wird Ihnen bei Unklarheiten die notwendigen Informationen geben.

SR Ernst Dörffel

### Freie kassenärztliche Niederlassung

Ab 28.12.90 wird die bisherige staatliche **Arztpraxis Kirchdorf, Möwenweg 2** in eine freie kassenärztliche Niederlassung überführt.

Meine Sprechstundenzeiten sind: Montag bis Freitag 07.30 - 11.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr, außer Mittwochnachmittag.

Nachtbereitschaftsdienst von Montag bis Freitag.

SR Ernst Dörffel

### Unser Zahnarzt teilt mit

Mit Wirkung zum 27.12.90 führe ich die staatliche Zahnarztpraxis Kirchdorf in privater Niederlassung weiter.

Damit gelten ab

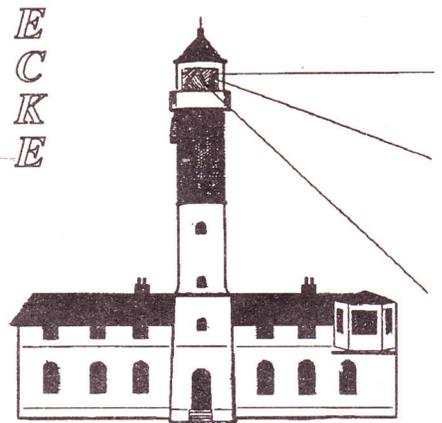
02.01.91 folgende neue Sprechstundenzeiten:

Montag bis Freitag: 07.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.45 Uhr.

Dipl.- Stomat. M. Oll

Facharzt für Allgemeine Stomatologie

MECKER-



### Liebe Poeler Einwohner!

Die Redaktion des Poeler Inselblattes beabsichtigt, mit Kritiken Mißstände in der Gemeinde Insel Poel aufzudecken. Hierzu erhalten alle Inseleinwohner in der „Meckerecke“ die Möglichkeit. Erreicht werden soll, daß unsere Insel für die Zukunft sich unseren Augen schöner zeigt. Nicht Zwietracht soll gesät werden, sondern Kritikwürdiges ausgesprochen, immer nach dem Motto von Marie von Ebner-Eschenbach:

„Der herbste Tadel läßt sich ertragen, wenn man fühlt, daß der Tadelnde lieber loben würde“.

Unser Timmendorfer Leuchtturm bringt es an das rechte Licht.

Ein geflügeltes Wort sagt, daß viele Wege nach Rom führen. Dem Poeler jedoch wird die Reiselust genommen, wenn er sich z.B. die Reuterhöhe, Schulstraße oder die Fahrstraße zum „Schwarzen Busch“ als Reiseroute auserkoren hat. Wann endlich wird uns die Angst genommen, Kopf und Kragen zu riskieren?

Jürgen Pump

### Kassenärztlichen Praxis

Hiermit gebe ich die Eröffnung meiner kassenärztlichen Praxis zum 28.12.1990 bekannt.

Sprechstunden:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr

Praxis:

Dipl. med. Ingrid Gebser

Facharzt für Allgemeine Medizin

Wismarsche Straße 12

O-2404 Kirchdorf (Poel)

Telefon: 271 (Praxis)

317 (privat)

Dipl. med. Ingrid Gebser

### Willenserklärung zur Gründung eines „Verbandes Deutscher Ostseeinseln“

Am 3. und 4. Oktober 1990 trafen sich auf Einladung Vertreter der fünf Ostseeinseln auf der Insel Fehmarn. Das Resultat dieses Treffens war, daß eine Willenserklärung unterschrieben wurde.

Darin heißt es: Wir, die Unterzeichnenden, erkennen die Notwendigkeit einer engen, zukunftsweisenden Zusammenarbeit zum Wohle der deutschen Ostseeinseln. Unser gemeinsames Interesse ist es, einen Verein zu gründen. Aufgabe dieses Vereins ist die Förderung des demokratischen Neuaufbaus durch ideelle und materielle Hilfe, sowie die Wahrnehmung zukünftiger gemeinsamer Interessen im kulturellen und

wirtschaftlichen Bereich, mit dem Ziel, mehr Lebensqualität für die Menschen auf den Inseln einer sauberen Ostsee zu erreichen.

Der Verein soll folgenden Namen tragen: „Verband der Deutschen Ostseeinseln“.

Vertreter folgender Inseln haben diese Willenserklärung unterschrieben: Insel Fehmarn, Insel Hiddensee, Insel Poel, Insel Rügen, Insel Usedom.

An der Poeler Delegation nahmen die Herren Wahls, Göldner, Ewert und Neubauer teil. Herr Neubauer unterzeichnete die Willenserklärung stellvertretend für die Bewohner der Insel Poel. Weitere Treffen sind vereinbart.

Meiner werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ich biete Ihnen noch zum Weihnachtsfest ein Sonderangebot von Musik-Skateboards zum Preis von 38,50 DM.

Fahrrad-Runge  
im Oertzenhofer Gutshaus

### Der Umwelt zuliebe

#### Wieder Annahme von Altstoffen!

Flaschen, Gläser, Zeitungen, Wellpappe, Alttextilien. Pro Stück/kg -,03 DM. Nutzen Sie die Gelegenheit! Geöffnet jeden Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr.

Recycling-Händler  
Roland Martzahn  
Kiekelbergstr. 12 a, Kirchdorf

#### Reit-, Pony- und Ferienhof, Gaststätte und Hotel „Zum Gutshof“ Groß Strömkendorf

Silvester auf dem Reiterhof an der Ostsee - 3 Übernachtungen mit Programm zum Jahreswechsel, mit Vollpension nur 280,-DM, Kinder: 10 % Rabatt!

Wir bieten Ihnen: Kaffeefahrt in See von der Insel Poel, Silvestergrillen, Kutschfahrt ins Mecklenburger Land. Bitte schriftliche Benachrichtigung an:

Gut - Groß Strömkendorf, O-2401 Groß Strömkendorf, PF: 72, Telefon: Blowatz 321

### \*\*\*\*\* Liebe Poeler! \*\*\*\*\*

Mit diesem Bestellschein haben Sie die Möglichkeit, ein Dauerabonnement zu beantragen. Nutzen Sie die Gelegenheit mit 10 % Rabatt dabei zu sein. Bei einem Stückpreis von 1,50 DM monatlich, würden Sie 1,80 DM jährlich sparen.

Bitte umgehend bestellen, denn schon am 04.01.91 erscheint bereits die zweite Ausgabe. Ihre Bestellung richten Sie bitte an die Redaktion. Zur Kassierung werden Sie dann zu Hause aufgesucht.

#### Bestellschein

Ich bestelle hiermit „Das Poeler Inselblatt“

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

Anschrift der Redaktion: Jürgen Pump, Reuterhöhe 4, PF: 71, O-2404 Kirchdorf

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Kirchdorf (Poel)  
Redaktion u. Anzeigenverw.: Jürgen Pump, Kirchdorf  
Gestaltung und Satz: Mecklenburgisch Verlags- und Verkaufsbuchhandlung „Koch & Raum“, Wismar  
Druck: Hansedruck GmbH Wismar

## Gaststätte SPORTLERHEIM

Inh. S. Schulz

Überzeugen Sie sich selbst  
"Essen wie bei Mutter'n"  
Sie finden uns in der Strandstr. 8  
Kirchdorf 2404, Tel. 296

Fahrräder für Groß & Klein -  
Schau doch mal bei Runges rein!

Zweiradfachhandel  
Reparatur & Pannenhilfe

K. Runge

Gutshof Oertzenhof

☎ Kirchdorf 292



### - Bautischlerei -

Inh. Norbert Possnien, Kirchdorf, Kurze Str. 4, Tel. 371

Wir fertigen für Sie Fenster, Türen und Treppen und führen Reparaturen aus.



Ihre Adresse für Qualität  
relius

Farben, Lacke und Zubehör  
sowie Tapeten für jeden Geschmack  
Nutzen Sie Ihre Zeit für einen Besuch bei  
"bunte und schlichte Farben"

Inhaber: Maik Schlichte  
Schulstraße 4, O-2404 Kirchdorf



## elektro - Nass

Steuerungen und Anlagenbau  
Regel- und Marinetchnik

Unser Team als Partner bietet Lösungen  
von der  
Haushaltstechnik über Installation  
bis zur  
Kommunikation;  
Haushaltsgeräte mit Service von Ihrem  
Fachmann.

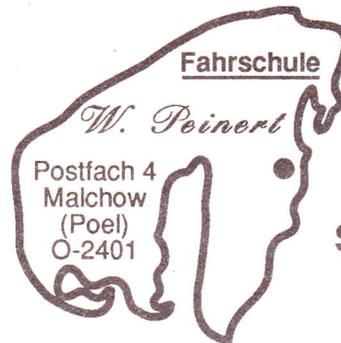
O-2404 Schwarzer Busch (Insel Poel)  
Ausbau 8, PF 6  
Tel. Kirchdorf (0295) 265

## Poeler Bau GmbH KIRCHDORF

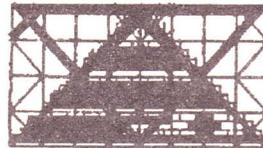
2404 Kirchdorf (Poel)  
Postfach 558, Tel. 276

### mit den Gewerken

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Gerüstbau und Gerüstverleih
- Bautischler



Hast Du noch keinen  
Führerschein ?  
Komm zu Peinert !  
Dann ist einer  
bald Dein.  
**Solide und zuverlässig**  
in den Klassen  
1, 1a, 1b, 3, 4 und 5.



## HOCHBAU - FISCHER

ZIMMERER ◊ MAURER ◊ GERÜSTEBAU

Bau-Ing. Helmut Fischer  
2404 Kirchdorf / Poel, Poststraße 5, PF 7

## Die kleine Gärtnerei

Unsere Angebote umfassen:

- Grabpflege
- Kranzbinderei
- Topf- und Schnittblumen

Inh. Margit Melde  
Birkenweg 6  
Kirchdorf / Poel

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag  
14.00 - 17.30 Uhr;  
Sonnabend 9.00 - 11.00 Uhr

Wir fertigen für Sie:

Türen, Treppen, Fenster  
Innenausbau, Dachstühle  
Rolläden und Markisen

Tischlermeister **Adalbert Plath**

PF 28 - WANGERN / Poel O-2401 - Telefon 231

*"1000 kleine Dinge"*

FA. J. UND L. PIERSTORF

2404 KIRCHDORF / POEL  
Krabbenweg 16  
Tel. Kirchdorf 389

FARBEN u. LACKE  
TAPETEN  
EISENWAREN  
SANITÄRTECHNIK  
FAHRRADARTIKEL  
CAMPINGARTIKEL  
ANGELVERLEIH  
SCHLÜSSELDIENST

GESCHÄFTSZEIT:  
MONTAG - FREITAG  
9.00 BIS 12.00 UND  
14.00 BIS 17.30 UHR

## "Tau Dükerudder"

Wir bieten:

- Imbiß · Barbetrieb ·
- Gepflegte Getränke ·

Inh. Gabriele Juhre  
Kirchdorf (Poel)  
Schulstraße

Geöffnet: 17.00-01.00 Uhr

## HELMUT BAARS

### Dachdeckereibetrieb



Wir erledigen Ihre Dachprobleme  
zu Ihrer vollen Zufriedenheit an  
Papp- und Steindächern.

2404 Seedorf  
(Insel Poel)  
PF 4

## Ich fahre Sie zu jeder Zeit!



Taxi-  
unternehmen

Eitel Golke  
Wismarsche Str. 3  
2404 Kirchdorf (Poel), PF 684  
Telefon Kirchdorf 323

*Ihr Auto ist defekt, wir helfen !*

Kfz- und Karosseriereparaturen, Hilfs- und Abschleppdienst,  
Gebrauchtwagenankauf und -verkauf, Ersatzteile und Zubehör  
**Siegfried Marquardt**  
2404 Neuhof / Poel, PF 13

Programm Ihrer Wahl  
durch Video !

Verleih von  
Videofilmen  
ab 1.- DM !!

**Video-  
thek**

Inh. Roland Martzahn  
Kiekelbergstr. 12a  
O-2404 Kirchdorf (Poel)

**Verleih von Videorecordern !**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 14.00-20.00 Uhr

**SPEISEGASTSTÄTTE**

**Schäfer Gef**



Groß Strömkendorf, PF 22  
Tel. Blowatz (0297) 263  
Inh. Rüdiger Lau

*Wir bieten Ihnen kräftige Hausmannskost  
und einen Partyservice von Speisen  
und Getränken frei Haus.*

**Geöffnet von 11.00-21.00 Uhr**  
mit durchgehend warmer und kalter Küche  
**Ruhetage: Mittwoch und Donnerstag**

**Installationsdienst  
Hilmar Bruhn**

**Haben Sie Sorgen im  
Sanitärbereich ?  
Ich bin gern mit Rat und  
Tat zur Stelle !**

Installationsdienst Hilmar Bruhn  
Werkstatt Malchow  
O-2401 Insel Poel, OT Vorwerk 14

**Heimelektronik  
Ilka Willbrandt**

Unser Sortiment:  
- Schallplatten und Kassetten  
- Küchengeräte  
- TV und Stereoanlagen  
- Elektronische Bauelemente  
- Antennenmaterial  
- Elektromaterial  
- Lampen

2404 KIRCHDORF / Poel  
Wismarsche Straße 22 f  
Telefon: 269

Da muß die Sonne einfach lachen,  
in *Uschis Imbißeck* gib't gute Sachen.

**U. Sengpiel**  
Kirchdorf / Markt

**Gasthaus "Zur Insel"**

Kirchdorf in Mecklenburg (O-2404)  
Wismarsche Str. 19, Tel. 218  
Inh.: Hans-Jochen Mirow

Gute Küche, gepflegte Getränke, großer Garten.  
Unmittelbar am Hafen, an den Wallanlagen sowie an der Kirche.

**Prima  
Vita  
Laden**  
Gesunde Ernährung  
Gesundheitsberatung  
Zöliakie und Sprue  
Diabetiker

**Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag:  
8.00-12.00 und 14.00-18.30 Uhr

Freitag:  
8.00-15.00 Uhr

Sonntag:  
8.00-12.00 Uhr

**Kirchdorf (Poel)**  
**Wismarsche Str. 16**  
Inh.: Ingrid Stolpmann

**Fuhrbetrieb Dörffel**

- Transport von Stück- und Schüttgütern
- Abfuhr von Bauschutt, Sperrmüll und Gartenabfällen durch Greiferwagen
- kleinere Kranarbeiten durch bordeigenen Kran bis 2,2 t
- Kiesverkauf und Lieferung frei Haus (auch Kleinmengen ab 1 t)

**Auftragsannahme:** O-2404 Neuhof (Poel), Haus 18  
Fa. Dörffel Telefon Kirchdorf 263

**Kort na Wihnachten**

„Nu segg mal Mudding, worüm harr dei Wihnachtsmann nülich luder geklaute Saken an?“

„Oewer Lodding, wo kümmt du denn dorup?“

„Na, dei Mantel wier dien Morgenrock, sien Filzstäwel gehörten doch woll Vad-ding, un dei swarte Mütz, dei hew ick schon mal bi Opa funn'!“



**Schmunzelecke**

Zum ersten Mal rasiert der Frisörlehrling einen Kunden. Nach der Rasur verlangt der Kunde ein Glas Wasser. Höflich erkundigt sich der Lehrling: „Haben Sie Durst, mein Herr?“ - „Nein, das nicht, ich möchte nur testen, ob mein Hals noch dicht ist!“

„Hier hew ick Druppen för sei“, seggt dei Dokter tau ein oll Fru, „dor warden sei furts twintig Joahr jünger!“ „Nee nee“ säd' dunn dei Frug upgerägt, „dat woell'n man leiwer blieben laten! Up dei Ort ward womoeglich mien Rente sträken!“

Ein Fru is bi't Kinnerkriegen. As dei lütt Irdenbürger dor is, ward dei Häwamm mit eins bannig biestrig kieken, un röppt: „Minsch Kinnings, dor kümmt tschä noch

**Vom Schenken**

Schenke groß oder klein, aber immer gediegen. Wenn die Bedachten die Gabe wiegen, sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei. Schenke dabei, was in dir wohnt an Meinung, Geschmack und Humor, so daß die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List. Sei eingedenk, daß dein Geschenk - du selber bist.

Joachim Ringelnatz

wat!“ Dei niege Mudder oewer schient dat gor nich tau wunnern. Un drög seggt sei: „Dat ward woll wohrschienlich von mien Swager sien!“

Herbert ist furchtbar betrunken. Auf dem Heimweg wankt er an einem Fischgeschäft vorbei, bleibt stehen, blickt entsetzt auf die Fische im Schaufenster und lallt: „Auch das noch! Ich bin ertrunken!“

Dei Direkter tau sien Schriewmamsel: „Weiten sei oewerhaupt, dat wie in uns Fabrik Kunstdünger maken?“ „Na klor weit ick dat!“ „Na denn würd' ick sei raden, sachten dormit uptauhür'n, sülbst Mess tau bugen!“

„Sei süllten sick schamen“, säd' ein Fru tau ein Supbütt. „Weiten sei nich, dat in't Joahr gaud fiefdusend Dütsche an Koem kreihdenkopp gahn!“ „Nee, dat stüert mi nich, ick bün tschä Mäkelborger!“

Zwei Ärzte treffen sich auf dem Friedhof. Grüßt der eine: „Na, Herr Kollege, auch bei der Inventur?“

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen.

Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen?

Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!

Wir wollen euch danken für alle Gaben und wollen euch immer noch lieber haben.

Gustav Falke

**Weihnachten**

Trari Trara - die Weihnachtszeit ist nah. Bald schmücken wir den Tannenbaum - mein Brüderchen hat einen Traum. Er träumt vom süßen Plätzchenduft, von Zuckerkringel und Gänsebrust. Als er erwacht - kommt die Weihnacht schon sacht. Ganz leise fällt im Wald der Schnee - zugefroren ist der See. Am Abend geht von Haus zu Haus, ganz sacht und leis der Nikolaus.

Jana Möller (5. Klasse)

**Spruch des Monats**

Wer nichts weiß, muß alles glauben.

Marie von Ebner-Eschenbach

*Unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Auch 1991 werden wir für Sie da sein.*

*Fa. Pierstorff, „1000 kleine Dinge“ Kirchdorf*

	1		2		3		4		5	
6	II	III		7		8		IV	9	
			10					11		
12						13				14
				15			V		16	
17	I	18	19			20		21		
22							23			24
	25				26	VI				27
	28						29			

**Waagrecht:** 5 Zeichen für das chemische Element Germanium - 6 Farben, die durch Ausblenden von Spektralfarben aus weißem Licht entstehen - 10 Hautbewuchs - 11 Griechischer Buchstabe - 12 Angst - 13 geometrischer Begriff - 15 Brunnen - 16 dichterisch für Löwe - 17 Frauenvorname - 20 synthetische Faser - 22 armselig - 23 englische Insel - 25 nordländische Hirschart - 26 kleinstes Teilchen eines chemischen Grundstoffes - 27 Zeichen für das chemische Element Lanthan - 28 schelmisches, niedliches Mädchen - 29 Narbe auf dem Bauch

**Senkrecht:** 1 Ort auf der Insel Poel - 2 Flußbezeichnung - 3 Stadt in der UdSSR - 4 Kellner - 5 Straferlaß - 7 bayrisch für Haushälter - 8 Edelgas - 9 Eichmaß, Mustergewicht - 14 Kfz-Kennzeichen für Euskirchen - 17 Abkürzung für Associated Press - 18 Küstenfahrzeug - 19 Strom in Sibirien - 21 Kamel - 24 Speisefisch

Die Buchstaben in den Feldern I, 2, 15 - 22, 4, 14, 21, 11, 25 - II, 20, III, 18, 27, VI, 19, 24, V und VI ergeben aneinandergereiht den Namen einer Zeitschrift.